



Wöschhüsli in der Lorraine, Bern

Das ehemalige Waschhaus mit eigenem Zugang liegt – angebaut – in einem idyllischen Garten mitten im zentrumsnahen Lorraine-Quartier. Die Bauherrschaft wünschte, es zu einer Kleinstwohnung mit allem Drum und Dran umzubauen. So ist dieses Frühwerk von Mani Architekten entstanden, in dem auf einer Bruttogeschossfläche von nur 27 Quadratmetern gewohnt, gekocht, gegessen, geschlafen und geduscht wird. Das Bett im Dachraum ist über eine Leiter zu erreichen. Stauraum gibt es in einem abgetrennten Reduit. Ein Holzofen sorgt für behagliche Wärme.

Aufgabe

- Komplettes Raumprogramm auf 27 m²
- Zusammenarbeit mit Denkmalpflege
- Erneuerung und Dämmung Dach/Fassade
- Neueindeckung Dach mit Bieber-schwanzziegeln
- Auffrischung historischer Bausubstanz
- Einbau Grosszügiger Verglasung
- Realisierung mit kleinem Budget

Bauherrschaft

privat

Mani Architekten AG

Daniel Mani

Heinz Blattmann Dipl. Architekt FH

Realisierung

2000